

Physiotherapie (Ergotherapie) Gruppentherapie		
1. Beschreibung der Anwendung		
a. Durchführung der Anwendung	b. Weg des Rehabilitanden	
<p>Je nach Ausrichtung der Gruppentherapie findet die Therapie auf Matten, Hockern oder im Stehen statt. Im Regelfall leitet der Therapeut die Gruppenmitglieder zu verschiedenen aktiven Übungen an. Dieses beinhaltet im Rahmen der Physiotherapie auch Partnerübungen von Rehabilitanden miteinander. Im Rahmen der Ergotherapie erfolgt das Üben an verschiedenen Stationen/ Übungsplätzen zwischen denen die Rehabilitanden wechseln. Bei Bedarf korrigiert der Therapeut manuell die Haltung bzw. den Übungsablauf der Teilnehmer.</p> <p>Während der Therapie können verschiedene mobile Übungsgeräte wie z.B. Stäbe, Therabänder, Pezzibälle, Steckwände, Seilzüge etc. zum Einsatz kommen.</p>	<p>In der Regel gemeinsames Einfinden im Wartebereich der Therapieräume. Nach dem Aufrufen betreten die Rehabilitanden den entsprechend ausgestatteten Therapieraum. Ein Ablegen der Kleidung ist i.d.R. nicht erforderlich.</p> <p>Nach Absolvieren der Gruppentherapie verlassen die Rehabilitanden den Therapieraum.</p>	
2. Kontaminationen durch Biostoffen und Übertragungswege		
a. Welche Art von Biostoffen können zusätzlich zu normaler Hautflora/ Schweiß übertragen werden?		
<ul style="list-style-type: none">-		
b. Wo ist anwendungsspezifisch mit zusätzlicher Kontaminationen von Biostoffen zu rechnen?	c. Wo sind mögliche anwendungsspezifische Übertragungswege für Biostoffe?	
<ul style="list-style-type: none">• Übungsgeräte, wie z.B. Pezziball, Theraband, Stäbe, Bälle und Handläufe (z.B. bei Sturzprophylaxe-Training)	<ul style="list-style-type: none">• Hand- und Hautkontakt des Patienten mit den Geräten	
<ul style="list-style-type: none">• Hände des Therapeuten	<ul style="list-style-type: none">• Ggf. Hilfestellung und Korrektur des Pat.	
<ul style="list-style-type: none">• Hände der Patienten	<ul style="list-style-type: none">• Handkontakte während Partnerübungen	
3. Anwendungsspezifische Maßnahmen der <u>Basishygiene</u> um Übertragungen von Biostoffen zu verhindern		
<ul style="list-style-type: none">• Desinfizierende Maßnahmen für die verwendeten (mobilen) Übungsgeräte		
4. Ergänzende und abweichende Vorgehensweisen bei MRE-Besiedlung (<u>Interventionsmaßnahmen</u>)		
<ul style="list-style-type: none">• Händedesinfektion des Rehabilitanden vor jeder neuen Übungsstation• Die Auswahl der Therapie- und Übungsgeräte in der Physiotherapeutischen Gruppe ist dahingehend anzupassen, dass diese desinfizierbar sind. Alternativ: Einmalprodukte bzw. personenbezogene Geräte verwenden (z.B. eigenes Theraband)• Partnerübungen sollten bei MRE-positiven Rehabilitanden in der Gruppe vermieden werden		
5. Gesonderte Situationen und Ergänzendes		
<ul style="list-style-type: none">• Gruppentherapien erfolgen auch im Aussenbereich (Gymnastikgruppen, Walking, Nordic Walking etc.) und sind analog zu sehen		
6. Quellen		
<ul style="list-style-type: none">• Anforderungen an die Aufbereitung von Medizinprodukten (https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Krankenhaushygiene/Kommission/Downloads/Medprod_Rili_2012.pdf?__blob=publicationFile)• Herstellerangaben zu den Übungsgeräten sind zu beachten		



	Reha-Steckbrief Physiotherapie (Ergotherapie) Gruppentherapie	Seite 2 / 2
--	--	-------------